



Sackmann Fahrradreisen



Lassen Sie sich auf dieser traumhaften Rad- und Schiffs- Reise von der MS Carissima...

Donauradweg von Passau nach Budapest und wieder zurück mit der MS Carissima

Auf dem Donauradweg von Passau nach Budapest - Donauwalzer & Czardas mit Rad & Komfortkreuzfahrtschiff

Radeln Sie mit **Fahrrad & Schiff** von der Drei-Flüsse-Stadt **Passau**, dem "**bayerischen Venedig**", mitten hinein **ins Herz** der einst glanzvollen **K. u. K. Monarchie** Österreich/Ungarn. Freuen Sie sich auf drei der charmantesten Hauptstädte Europas: die lebensfrohe **Walzermetropole Wien**, die Krönungsstadt **Bratislava** und **Budapest**, die auch als "**Paris des Ostens**" bekannte Ungarische Donaukönigin.

Die Radtouren führen durch die wildromantische **Schlögener Donauschlinge**, das malerische **Donauknie** mit der größten Kathedrale Ungarns und das sagenumwobene **UNESCO Weltkulturerbe Wachau** mit seinen verträumten Städtchen, verwunschenen Burgen und Schlössern.

An Bord des **Komfortkreuzfahrtschiffes** genießen Sie eine **exklusive Atmosphäre** – ob in den geräumigen, **komfortablen Kabinen** oder den **stilvollen Außenbereichen**. Erleben Sie einen **fantastischen Ausblick** auf atemberaubend schöne **Naturlandschaften**, mal vom Fahrradsattel, mal vom einladenden **Sonnendeck mit Pool**, im bequemen Sessel des **Aussichtssalons** und sogar während der Mahlzeiten im erstklassigen Restaurant. Jede Minute dieser **erlebnisreichen Radreise** verspricht einen ganz besonderen Urlaubsgenuss.

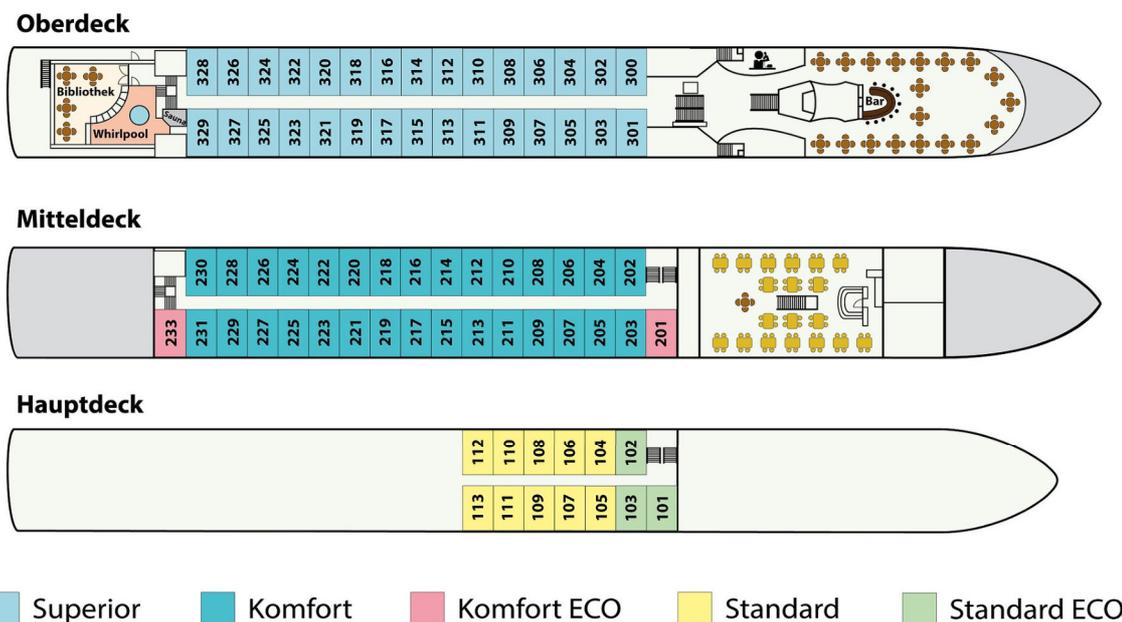
Highlights: Bischofstadt Passau, Naturwunder Schlögener Donauschlinge, UNESCO Weltkulturerbe Wachau, Ungarisches Donauknien, die Donau-Metropolen Wien, Bratislava und Budapest

Unser Tipp: Früh buchen, da begrenzte Kapazität und sehr beliebt!

Anforderungen 1

Der Donauradweg führt durch durchwegs flaches Gelände ohne nennenswerte Steigungen und ist für jedermann geeignet. Mal keine Lust aufs Radfahren? Ohne Anstrengung erreichen Sie auch per Schiff Ihr Ziel.

Kabinenplan



[schließen](#)

Das Schiff: Premiumschiff MS CARISSIMA****

An Bord des Premiumschiffes genießen Sie eine exklusive Atmosphäre – ob in den geräumigen, komfortablen Kabinen oder den stilvollen

Außenbereichen. Erleben Sie einen fantastischen Ausblick auf atemberaubend schöne Naturlandschaften, mal vom Fahrradsattel, mal vom einladenden Sonnendeck mit Pool, im bequemen Sessel des Aussichtssalons und sogar während der Mahlzeiten im erstklassigen Restaurant. Jede Minute dieser erlebnisreichen Radreise verspricht einen ganz besonderen Urlaubsgenuss. Es erwartet Sie eine herzliche Schiffscrew, die Ihren Aufenthalt an Bord so angenehm wie möglich gestalten und Ihnen jeden Wunsch von den Augen ablesen möchte. Schon beim Betreten des Schiffes erleben Sie die Gemütlichkeit und das gastfreundliche Ambiente. Im stilvollen Restaurant unternehmen Sie einen kulinarischen Streifzug durch die Donauländer und deren Vielfalt an Geschmacksrichtungen. Bei einem Glas Wein mit Gleichgesinnten genießen Sie in der nach 3 Seiten verglasten PanoramaLounge samt gemütlicher Bar eine Aussicht par excellence und die besondere Atmosphäre; bequeme Clubsessel und dezente Farben, machen den Aufenthalt hier zu einem Vergnügen. Entspannen Sie nach einem erlebnisreichen Radltag im Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool - wer sich eine wohltuende Abkühlung verschaffen möchte, dreht ein paar erfrischende Runden im Außen-Pool (Juni-August) auf dem weitläufigen Sonnendeck, das zugleich einen phantastischen Blick auf die Landschaften freigibt. Und wenn Sie Lust auf ein gutes Buch haben, bedienen Sie sich einfach in der bordeigenen Bibliothek. Das komfortable Flusskreuzfahrtschiff verspricht eine sehr abwechslungsreiche Reise. WIFI an Bord vorhanden (Verbindung kann variieren, zahlbar vor Ort).

Kabinen:

Sie haben auf der MS Carissima die Wahl. Alle 75 gemütlich und geschmackvoll eingerichteten Außenkabinen sind 14 qm groß und verfügen über ein Doppelbett, das auch auf 2 Einzelbetten getrennt werden kann. Die Halbfenster der **Standard-Kabinen auf dem Hauptdeck** sind nicht zu öffnen, die **Komfort-Kabinen auf dem Mittel-** und die **Superior-Kabinen auf dem Oberdeck** verfügen über großzügige Panoramafenster (zum Öffnen). Alle Kabinen sind mit Dusche/WC, Haartrockner, SAT-TV, Safe und individuell regulierbarer Klimaanlage ausgestattet. **ECO-Kabinen** befinden sich im vorderen/hinteren Bereich des Schiffes (Beeinträchtigung durch Betriebsgeräusche möglich).

Passagier-Decks:

Ober- & Mitteldeck: verfügen über großzügige Panoramafenster zum Öffnen

Hauptdeck: unterstes Schiffsdeck, Halbfenster nicht zu öffnen

Technische Details:

Länge 110 m, Breite 11,4 m, Tiefgang 1,60 m; Geschwindigkeit ca. 21 km/h; 75 Kabinen, max. 150 Passagiere

Restaurant / Küche:

Im geselligen Panorama-Restaurant finden alle Gäste zu einer Tischzeit Platz. Auf dem Speiseplan stehen täglich frisch zubereitete internationale sowie landestypische Spezialitäten aus der Küche der Länder entlang der Reiseroute. Die Verpflegung besteht aus Frühstücksbuffet, Mittagessen (für "Nicht"-Radler), Abendessen mit Menu-Wahl und Nachmittagskaffe/-Tee mit Gebäck. Radfahrer stellen sich Ihr Lunchpaket ganz nach eigenem Geschmack vom reichhaltigen Frühstücksbuffet zusammen. Lassen Sie sich von unserer freundlichen Besatzung nach Strich und Faden verwöhnen! Vegetarisch, Vegan, Gluten-frei und Lactose-frei ist kein Problem. Bitte informieren Sie uns spätestens 3 Wochen vor Anreise.

Bord- und Ausflugsprogramme:

Ein abwechslungsreiches Ausflugs-Programm und tägliche Live-Musik sorgen für Kurzweil und Unterhaltung und lassen keine Langeweile aufkommen. Bücher, Brett- und Kartenspiele stehen ebenfalls zu Ihrer Verfügung.

Internet / Mobiltelefon:

Das Schiff verfügt über WIFI (gegen Gebühr). Den Zugangscode erhalten Sie an der Rezeption. Bitte beachten Sie: während der Fahrt und auch an einigen Liegeplätzen ist mit einem eingeschränkten Internetempfang bzw. stark schwankenden Verbindungen zu rechnen. Gerne versenden wir aber in dringenden Fällen eine Nachricht per E-Mail.

Leben an Bord:

Die Atmosphäre an Bord ist ungezwungen und familiär. Wir empfehlen bequeme Kleidung, einen Pullover für kühlere Abende sowie Radbekleidung, Radhandschuhe und Regen- und Sonnenschutz mitzubringen. Zum Abendessen ist gepflegte Kleidung erwünscht. Die Kreuzfahrtleitung steht Ihnen während der gesamten Rad-Woche mit Rat und Tat zur Seite.

Medizinische Versorgung:

Für Notfälle ist ein Arzt auch kurzfristig an Land erreichbar.

Rauchen an Bord:

Im gesamten Schiffsbereich (Kabinen, Restaurant, Bar/Salon) gilt absolutes Rauchverbot. Erlaubt ist das Rauchen ausschließlich auf dem offenen Sonnendeck.

Trinkgeld:

Ein schwieriges Thema, das auch bei Reisenden oft Unsicherheiten auslöst. Grundsätzlich auf diesem Schiff nicht obligatorisch, ist es doch eine Anerkennung für die Besatzung und Ausdruck Ihrer Zufriedenheit. In Europa ist ein Trinkgeld von rund 10% des Reisepreises durchaus üblich. Als unverbindliche Richtlinie empfehlen wir ca. € 7,- bis € 9,- pro

Person und Reisetag.

Am letzten Abend wird in Ihrer Kabine ein Kuvert hinterlegt, das dann in eine Tip-Box an der Rezeption eingeworfen werden kann. Der Inhalt der Trinkgeldbox wird unter der gesamten Besatzung verteilt.

Der Kreuzfahrtsleiter ist in dieses System nicht eingebunden. Sollten Sie auch mit seinen Leistungen zufrieden sein, haben Sie die Möglichkeit, sich am Ende der Reise persönlich bei ihm zu bedanken.

Zahlungsmittel:

Die Bordwährung ist der EURO. Ihre Bord-Konsumationen können Sie am Ende der Kreuzfahrt bequem in bar oder mit Ihrer Kreditkarte (Mastercard, VISA) bezahlen, die Ausflüge bei Buchung direkt beim Kreuzfahrtsleiter. Bitte beachten Sie: während der Radtouren benötigen Sie einen kleinen Betrag an Barmitteln (Fähren, Besichtigungen, Konsumationen unterwegs).

Individuelle Reise oder geführte Gruppenreise (Genießerpaket)

An einigen Terminen können Sie als zusätzliche Leistung zur individuellen Reise das Genießerpaket mit Rad-Reiseleitung buchen. Dann radeln Sie mit Gleichgesinnten in einer Kleingruppe, erfahren, persönlich betreut von einem engagierten Radreiseleiter, vieles über Land und Leute, entdecken versteckte Sehenswürdigkeiten, geheime Plätze und genießen manch kulinarische Leckerbissen.

Das Besichtigungsprogramm

Fakultative Ausflüge (nicht im Pauschalreisepreis enthalten) können einzeln oder als vergünstigtes Ausflugspaket direkt an Bord gebucht werden.

Bratislava: Bummelzug-Stadtrundfahrt mit Altstadtspaziergang

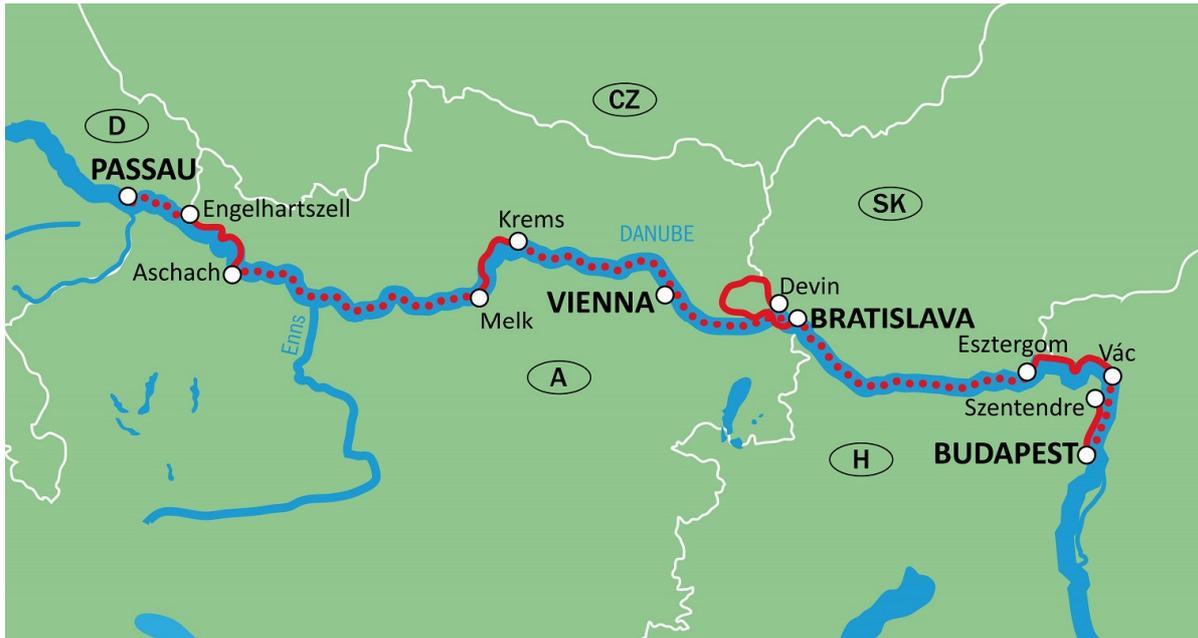
Budapest: Stadtrundfahrt per Bus oder Fahrrad, Budapest bei Nacht mit traditioneller Folkloreshow in einer ungarischen Csarda

Wien: Stadtrundfahrt wahlweise per Fahrrad oder Bus, klassisches

Walzer- und Operettenkonzert im Wiener Palais

Wachau: Weinverkostung beim Wachauer Winzer

Landkarte



[schließen](#)

1. Tag: Passau

Obwohl am heutigen ersten Reisetag lediglich die Einschiffung auf dem Programm steht, sollten Sie unbedingt etwas früher anreisen und sich genügend Zeit für einen Bummel durch die sehenswerte, an drei Flüssen gelegene Bischofsstadt Passau nehmen. Eine ganz besondere Attraktion stellt die weltgrößte Domorgel dar, die im Passauer Dom St. Stefan besichtigt werden kann und ihr gesamtes Klangrepertoire bei den zwischen Mai und Oktober täglich um 12 Uhr stattfindenden Mittagskonzerten zur Schau stellt. Des Weiteren bietet sich ein Rundgang durch die sehenswerte, von der Inn- und Salzachbauweise geprägte Altstadt an, deren Vielzahl an italienischen Baumeistern Passau auch den Beinamen ‚bayerisches Venedig‘ eingetragen hat. Anschließend lohnt sich eine gemütliche Pause in einem typisch bayerischen Biergarten, bevor Sie zur Veste Oberhaus mit ihrem herrlichen Blick auf den Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz hinaufsteigen und sich im dortigen Museum über die Geschichte der Stadt Passau und das Leben im Mittelalter informieren. Und wenn Sie nach Ihrer Rückkehr in die Stadt noch genügend Zeit haben, sollten Sie nicht zögern, die 321 Stufen der zur Wallfahrtskirche Mariahilf hinaufführenden ‚Gebetsstiege‘ zu erklimmen, um die in der Kirche ausgestellte Kopie des von Lucas Cranach dem Älteren angefertigten Gnadenbildes Mariahilf bestaunen zu können. Oder Sie stattdessen dem Römermuseum Boiotro einen Besuch ab, ehe Sie schließlich um 16:30 Uhr die Einschiffungsformalitäten hinter sich bringen (Gepäck und eigene Fahrräder können auch schon ab 14:30 Uhr abgegeben werden). Von Bord aus können Sie dann noch das bunte Treiben in Passau beobachten, bevor die MS Carissima um 18:00 Uhr die Anker

lichtet und die Traumkulisse der Passauer Altstadt langsam am abendlichen Horizont verschwindet.

2. Tag: Donauschlinge | Engelhartzell – Aschach , ca. 42 km

Schon gleich die erste Radtour Ihrer Rad- und Schiffs-Reise stellt einen echten Radgenuss dar. Ausgangspunkt ist die hübsche Marktgemeinde Engelhartzell im Oberen Donautal, die vor allem für ihr Stift Engelszell, das einzige Trappistenkloster in ganz Österreich, bekannt ist. Deshalb sollten Sie sich vor dem Start der heutigen Etappe auf jeden Fall noch die Zeit nehmen, sich die 1293 erbaute Anlage ausgiebig anzuschauen. Besonders die im Rokoko-Stil ausgestaltete Kirche verdient Ihre Beachtung. Und vielleicht möchten Sie ja auch noch die hier hergestellten Lebensmittel (Kräuterliköre und –schnäpse, Trappistenbier, Trappistenkäse und verschiedene Honigprodukte) verkosten und ggf. käuflich erwerben, bevor Sie die Donau überqueren und am nördlichen Flussufer via Kramesau und Niederranna zur wildromantischen Donauschlinge radeln, die mit ihren verträumten Bauerndörfern zu den schönsten Abschnitten der Donau gehört. Bei Au/Schlögen, wo der Fluss seine Fließrichtung um 180 Grad von Südost auf Nordwest ändert und dabei scheinbar rückwärts fließt, setzen Sie mit der Radfahre nach Schlögen am Südufer über und folgen dem Donau-Radweg an gemütlichen Mostschenken vorbei, die mit ihren Köstlichkeiten zu einer ausgedehnten Pause einladen, ins idyllische Schifferstädtchen Aschach. Dort lohnt sich unbedingt ein entspannter Bummel durch den malerischen, von mittelalterlichen Bürgerhäusern geprägten Ortskern. Und auch das Alte Rathaus, die aus dem 15. Jahrhundert stammende Pfarrkirche, das im 16. Jahrhundert erbaute Schloss und das Schopper- und Fischereimuseum würden sich über einen Besuch freuen, bevor Sie wieder an Bord Ihres Schiffes gehen und nach dem wohlverdienten Abendessen die nächtliche Fahrt nach Devin genießen.

3. Tag: Devin – Bratislava, ca. 43 km

Heute sind Sie zu Besuch in der Slowakei. Den ersten Höhepunkt des Tages bildet ein Besuch in der Festungsanlage Devin oder ‚Burg Theben‘, die oberhalb der Mündung der March in die Donau liegt und für die Slowaken ein Symbol ihrer ruhmreichen Vergangenheit verkörpert. Ihre exponierte Lage macht sie zu einem fantastischen Aussichtspunkt über den Nationalpark Donauauen, und so können Sie nach einer ausgedehnten Besichtigung der Ruinen noch einen herrlichen Rundumblick genießen, bevor Sie auf einem schmalen Radweg am früheren Eisernen Vorhang entlang zum Schloss Hof radeln, das als größtes der sechs ‚Marchfeldschlösser‘ gilt und einst der Sommersitz des Prinzen Eugen von Savoyen war. Hier gibt es u. a. einen der schönsten Barockgärten Europas zu bewundern und auf dem angrenzenden Meierhof vieles über das bäuerliche Leben im Barock zu lernen. Und im zugehörigen Tierpark wird eine Auswahl der wichtigsten barocken Haustierrassen gezeigt. Wieder zurück auf dem Donau-Radweg trennt Sie

nur noch ein kleines Stück unberührte Natur von der slowakischen Hauptstadt Bratislava. Dort angekommen, liegt es ganz bei Ihnen, ob Sie an unserer Stadtrundfahrt teilnehmen oder lieber alleine durch die Gassen der Stadt schlendern und beispielsweise den Burgberg und den historischen Stadtkern mit dem Alten Rathaus, dem barocken Michaelertor, den verschiedenen barocken Palais und den zahlreichen Kirchen (von denen der Martinsdom die größte ist) auf eigene Faust erkunden möchten.

4. Tag: Budapest | Ausflug Szentendre ca. 54 km (oder Ruhetag)

Am heutigen Tag erwartet Sie die Donaumetropole und einstige Königsresidenz Budapest. Schon die Einfahrt in den Hafen der ungarischen Landeshauptstadt ist ein einmaliges Erlebnis, das einem fast den Atem raubt, denn beide Ufer sind gespickt mit prächtigen Bauwerken, zu denen beispielsweise das Parlamentsgebäude, der Burgpalast, die Fischerbastei, die Matthiaskirche und die St.-Stephans-Basilika gehören. Und auch die berühmte Kettenbrücke, die zu den Wahrzeichen Budapests gehört, ist schon von weitem sichtbar. Nachdem das Schiff im Hafen angelegt hat, können Sie entweder an unserer Stadtrundfahrt teilnehmen oder an der Donau entlang ins 23,5 Kilometer entfernte Szentendre radeln und das dortige ethnographische Freilichtmuseum ‚Skanzen‘ besuchen, in dem zahlreiche Bauernhöfe, Wohnhäuser, Kirchen und einstige Fabriken Ihnen einen anschaulichen Einblick in das frühere Leben der ungarischen Bevölkerung vermitteln. Und auch der Ort Szentendre selbst lohnt mit seinen sieben Kirchen, etlichen prachtvollen Gebäuden im Barock- bzw. Rokoko-Stil, verschiedenen Museen und der berühmten Künstlerkolonie auf jeden Fall einen Besuch, bevor Sie sich langsam wieder auf den Rückweg machen und am Römermuseum Aquincum vorbei zurück nach Budapest radeln. Dort angekommen haben Sie nach dem Abendessen die Möglichkeit, an einer Folkloreshow mit typisch ungarischen Köstlichkeiten und traditioneller Musik teilzunehmen, um den Tag bei Tänzen und Wein temperamentvoll ausklingen zu lassen.

5. Tag: Donauknie – Esztergom, ca. 43 km

Heute radeln Sie durch die auch als ‚Ungarische Wachau‘ bekannte, verträumte Landschaft des Donauknies. Hier zweigt die Donau fast im rechten Winkel ins Gebirge von Visegrád ab und schlängelt sich an malerisch grünen, von schattigen Laubwäldern bewachsenen Hügeln und steilen Berghängen vorbei. Bevor Sie diese herrliche Etappe in Angriff nehmen, sollten Sie sich allerdings unbedingt noch Zeit für einen kleinen Rundgang durch die Stadt Vác nehmen, die u. a. mit ihrer Kathedrale, dem einzigen Triumphbogen in ganz Ungarn, ihrem dreieckigen Hauptplatz und dem von der mittelalterlichen Stadtbefestigung übrig gebliebenen Spitzturm zu begeistern weiß. Im weiteren Verlauf der heutigen Tagestour radeln Sie ein Stück an der idyllisch inmitten der Donau gelegenen Szentendre-Insel entlang, die zum Nationalpark ‚Donau-Ipoly‘ gehört und typische Puszta-Romantik ausstrahlt. Ein Stück weiter flussaufwärts erwartet Sie schließlich die frühere ungarische Hauptstadt

Esztergom, die zu den ältesten Städten des Landes gehört und aufgrund ihrer vielen historischen Bauwerke auch als ‚Ungarische Rom‘ bezeichnet wird. Das schon aus großer Entfernung sichtbare Wahrzeichen der Stadt ist die Kathedrale ‚Mariä Himmelfahrt und St. Adalbert‘. Sie gehört zu den größten Kirchenbauten in ganz Europa und stellt die größte klassizistische Basilika Ungarns dar. Ebenfalls sehenswert sind der Königspalast und die unterhalb des Burgberges gelegene Wasserstadt mit ihren imposanten Bauwerken aus verschiedenen Kunstepochen. Und wer möchte, kann durch eine Überquerung der Maria-Valeria-Brücke auch einen erneuten kleinen Abstecher in die Slowakei unternehmen, bevor Sie sich für das Abendessen zurück an Bord der MS Carissima begeben.

6. Tag: Wien (Ruhetag)

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der österreichischen Bundeshauptstadt und Donaumetropole Wien, die nur darauf wartet, ausgiebig von Ihnen erkundet zu werden. Ob Sie das auf einer Stadtrundfahrt per Rad bzw. per Bus oder lieber ganz gemütlich zu Fuß tun möchten, bleibt allein Ihnen überlassen. Nicht verpassen sollten Sie aber in jedem Fall die prächtige Ringstraße, an der beispielsweise das Burgtheater und die Staatsoper liegen. Und auch die Hofburg, der Stephansdom, Schloss Schönbrunn, Schloss Belvedere, der Prater und der als Österreichs größter Obst- und Gemüsemarkt geltende Naschmarkt mit seinem turbulenten Treiben gehören zum absoluten Pflichtprogramm eines Wien-Besuchs. Zwischendurch darf natürlich auch eine Stärkung in einem der altherwürdigen Wiener Kaffeehäuser nicht fehlen. Nehmen Sie sich also Zeit für eine ausgedehnte Pause und genießen Sie die typischen Wiener Mehlspeisen, zu denen u. a. Kaiserschmarrn, Marillenknödel, Apfelstrudel und natürlich die berühmte Sacher Torte gehören. Wenn Sie nach all diesen Köstlichkeiten das Bedürfnis nach einem ausgedehnten Verdauungsspaziergang haben, würden wir Ihnen unbedingt einen Besuch auf der idyllischen Donauinsel empfehlen, die einen herrlichen Blick auf die Wiener Skyline bietet und auch von den Einheimischen gerne zur Erholung aufgesucht wird. Oder Sie bummeln über den im Stil eines Parks angelegten Zentralfriedhof, bewundern die vielfältige Architektur der verschiedenen Grabmale und besuchen vielleicht auch den einen oder anderen Prominenten, der hier seine letzte Ruhestätte gefunden hat (z. B. Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Udo Jürgens und Hans Moser). Alternativ besteht, wenn Ihnen gerade nicht nach Bewegung zumute ist, selbstverständlich auch die Möglichkeit, sich von einem der berühmten Fiaker durch die Stadt kutschieren zu lassen und die Stadt mit all ihren Sehenswürdigkeiten im Vorbeifahren zu genießen. Und am Abend können Sie auf Wunsch ein klassisches Walzer- und Operettenkonzert in einem typischen Wiener Palais besuchen, bevor die MS Carissima Sie über Nacht in die Wachau bringt.

7. Tag: Wachau | Krems – Melk, ca. 37 km

Die letzte Tagesetappe Ihrer Rad- und Schiffs-Reise ist zugleich auch die wohl schönste, denn heute geht es durch die idyllisch-romantische

Wachau. Verträumte Dörfer, geschichtsträchtige Burgen und Schlösser, Marillenbäume und saftig grüne Weinterrassen begleiten Sie auf Ihrem Weg nach Melk und machen diesen Streckenabschnitt garantiert unvergesslich. Beginnen werden Sie Ihre Radtour im schönen Krems, das u. a. für seine prächtigen Bürgerhäuser, das ehemalige Stadtpalais Gozzoburg und das um 1480 errichtete Steiner Tor mit seinen charakteristischen Türmen bekannt ist. Und natürlich freut sich auch der um 1630 von Cyprino Biasino erbaute ‚Dom der Wachau‘ über Ihren Besuch, bevor Sie Krems in Richtung Stein an der Donau verlassen. In diesem Kremser Stadtteil lockt neben der aus dem 13. Jahrhundert stammenden Minoritenkirche und der im 15. Jahrhundert als Staffelkirche errichteten Pfarrkirche St. Nikolaus vor allem die Steiner Landstraße mit ihren gut erhaltenen Häusern und Statuen. Etwa 5 Radkilometer weiter flussaufwärts erwartet Sie Dürnstein mit dem schon von weitem sichtbaren blau-weißen Turm seiner barocken Stiftskirche. Hier lohnt sich unbedingt eine kurze Pause, um den schönen Anblick des wunderbar in die umgebende Landschaft eingepassten Dürnsteiner Wahrzeichens auf einem Foto festzuhalten. Und bei einem kleinen Bummel durch die Stadt können Sie auch das Rathaus, den aus dem 13. Jahrhundert stammenden Karner und natürlich das um 1410 gegründete Stift bewundern. Zurück auf dem Donauradweg erreichen Sie als nächstes den Ort Weißenkirchen, wo Sie die Gelegenheit haben, in einem der vielen direkt am Radweg gelegenen Heurigenlokale an einer Weinprobe teilzunehmen. Frisch gestärkt geht es anschließend über die Wehrkirche St. Michael und den zu Füßen des Tausendeimerberges gelegenen Markt Spitz weiter ins bezaubernde Örtchen Emmersdorf, das sich gegenüber von Melk befindet und Ihnen einen herrlichen Blick auf das prächtige Benediktinerstift eröffnet. Für dessen Besichtigung sollten Sie sich unbedingt ausreichend Zeit nehmen, nachdem Sie die Donau überquert haben. Und auch ein Bummel durch die Altstadt mit dem Rathaus, dem im Jahr 1689 erbauten Kolomanibrunnen und zahlreichen historischen Gebäuden, zu denen beispielsweise die Birago-Kaserne gehört, ist durchaus lohnenswert.

8. Tag: Passau

Heute bringt die MS Carissima Sie durch die Schlögener Schlinge zurück zum Ausgangsort, und Sie haben ein letztes Mal die Chance, von Deck aus die ganz besondere Morgenstimmung im Donautal zu erleben. Voraussichtlich gegen 10 Uhr erreichen Sie dann Passau, wo Sie selbst entscheiden können, ob Sie sofort die individuelle Heimreise antreten oder sich lieber noch ein bisschen Zeit nehmen möchten, um all das zu erkunden, was am ersten Tag der Reise vielleicht zu kurz gekommen ist. Wenn Sie für die Heimreise auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind, raten wir dazu, Anschlussverbindungen für frühestens 11:30 Uhr zu planen, da die Ausschiffung etwa eine Stunde in Anspruch nehmen wird. Und natürlich hoffen wir, dass Sie sich noch oft und gerne an diesen eindrucks- und erlebnisreichen Urlaub erinnern werden!

Fahrplan:

Fahrplanänderungen sind grundsätzlich vorbehalten. Wenn wegen Niedrig- oder Hochwasser eine Strecke nicht befahren werden kann, können Teilstrecken per Bus zurückgelegt werden (dies ist kein kostenloser Rücktrittsgrund).

Allgemeine Hinweise:

Bei extremem Hoch- oder Niedrigwasser behält sich die Reederei das Recht vor, Teilstrecken per Bus zu überbrücken und / oder im Extremfall die Reise auch kurzfristig abzusagen, ohne dass sich daraus ein Rechtsanspruch ableiten lässt. (Wasserstand ist höhere Gewalt). Gleiches gilt bei behördlich angeordneten, im Vorfeld nicht bekannt gegebenen Schleusen- und/ oder Brückenreparaturen oder bei unverschuldetem Motor- oder Antriebsschaden des Schiffes.

Bitte bedenken Sie auch, dass Ihr Flussschiff einerseits Ihr „Urlaubshotel“, andererseits aber auch Arbeitsgerät ist, das sich mit Motorenkraft fortbewegt und ständig, auch nachts (z.T. mit Schleusen- und Brückendurchfahrten, dabei u.U. Ein- und Ausfahren der Aufbauten!), bedient werden muss. Besonders geräuschempfindlichen Gästen empfehlen wir, Ohrstöpsel mitzubringen. (Die Schleusendurchfahrten sind mit Störungen verbunden – das ist bei allen Donaukreuzfahrten so - und leider nicht zu ändern!)

An- und Abreise nach Passau erfolgen in Eigenregie. Die Radtouren sind ungeführt, außer beim Genießerpaket, alle Entfernungen „circa - Angaben“. Bitte beachten Sie auch, dass der Kabinen-Stauraum begrenzt ist (faltbare Taschen empfehlenswert). In Ihr Urlaubsgepäck gehören gute Regenkleidung, Sonnenhut und Sonnenschutz, Sportschuhe, Badeschlapfen.

In Österreich besteht für Kinder bis 12 Jahre Helmpflicht!

Mitnahme eigener Fahrräder: Gerne können Sie Ihr eigenes Fahrrad mitbringen. Dieses ist speziell auf Ihre Bedürfnisse angepasst, und man möchte es natürlich auch gerne auf seiner Radreise mit dabei haben. Unsere Mitarbeiter müssen täglich alle Fahrräder auf das Schiff und herunter heben. Hier zählt jedes Kilo. Um die Gesundheit unserer Crew zu schützen, können wir nur Fahrräder ohne fixe Aufbauten (Rückspiegel, Kartenhalterungen, Körbe, Radkoffer, etc.) akzeptieren, das max. Eigengewicht darf 27 kg keinesfalls überschreiten. Aus organisatorischen Gründen werden die Räder (auch kundeneigene) teilweise auch über Nacht nicht an Bord gebracht, sondern stehen verschlossen am Steiger vor dem Schiff. Die Fahrräder werden auf dem Sonnendeck (nicht überdacht) abgestellt, ein Abstellen der Fahrräder innerhalb des Schiffes ist aus Sicherheitsgründen leider nicht möglich. Aufgrund des sehr beengten Platzangebotes stehen die Fahrräder dicht aneinander, bei Brückendurchfahrten müssen sie flach gelegt werden. Bitte beachten Sie: weder das Schiff, noch die Reederei, unsere Besatzung oder der Veranstalter haften für etwaige Schäden, Verlust oder Diebstahl.

Verreisen mit 2G-Regelung:

Im Sinne aller unserer Reiseteilnehmer gilt **für diese Donau-Rad-und-Schiff-Buchung 2022 bis auf weiteres ein vollständiger Covid-19-Impfschutz** bzw. ein - bis zum Ende der gebuchten Reise - gültiges **Genesungs-Zertifikat**.

Grundsätzlich möchten wir klarstellen, dass es nicht unsere Absicht ist, irgendjemanden zu bevormunden. Wir respektieren selbstverständlich die persönliche Entscheidung unserer Kunden und die Freiheit eines jeden einzelnen.

Dennoch haben wir eine Verantwortung: Unsere Gäste sollen sich auf unseren Rad & Schiffs Touren an der Donau wohlfühlen und gesund wieder nach Hause kommen. Zudem möchten wir einen reibungslosen Ablauf der Reise ohne zeitaufwändige Test-Pflichten oder ähnlichem sicherstellen.

Sollte sich die epidemiologische Lage im Laufe des Jahres entspannen, behalten wir uns vor, unsere Entscheidung anzupassen.

Rad und Schiff Passau - Budapest – Passau

8 Tage / 7 Nächte

Individuelle Reise

Gruppenreise

Termine 2022:

MS CARISSIMA****:

Start immer samstags

28.05.-04.06.*

02.07.-09.07.*

03.09.-10.09.*

08.10.-15.10.

* Genießerpaket: Gruppentour mit Radreiseleitung; zusätzlich buchbar (zusätzliche Termine ab 10 Personen auf Anfrage)

zu den Preisen

Mindestteilnehmerzahl:

• 90 Personen (muss bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein)

- Mindestteilnehmerzahl Genießer-Gruppe: 10 Personen; max. Teilnehmerzahl: 22 Personen)

Leistungen:

- 7 Nächte in Außenkabinen mit Dusche/WC/Klimaanlage in der gebuchten Kabinenkategorie
- Passagier- und Hafentaxen
- Programm gemäß Reiseverlauf ab/bis Passau
- Kapitänsempfang mit Begrüßungs-Cocktail
- tägliche Kabinenreinigung, Handtücher und Bettwäsche
- Vollpension: Frühstücksbuffet, Mittagessen oder Lunchpaket für Fahrradtouren, Nachmittags Kaffee und Kuchen, Abendessen (2-3 Wahlmenüs), Mitternachtssnack
- Gala-Dinner mit Farewell-Cocktail
- Crew-Show
- täglich Live-Musik
- Bordreiseleitung (radelt nicht mit der Gruppe)
- Tägliche Radtourenbesprechung
- 1x detailliertes Routenbuch pro Kabine

zusätzliche Leistungen beim Genießerpaket (=Gruppenreise; Aufpreis):

- Radreiseleitung während der gesamten Tour
- diverse Fährfahrten
- Mostverkostung im oberen Donautal
- 2 x Stadtrundfahrten: in Wien per Rad und in Budapest per Bus
- Weinverkostung beim Winzer in der Wachau
- Fahrrad-Leihhelm (für Erwachsene)

Extras:

- An- und Abreise, Eintritts- und Besichtigungsgelder, Versicherungen, Trinkgelder und Ausgaben des persönlichen Bedarfs.
- Mitnahme eigenes Fahrrad: 25.- €
- Mitnahme eigenes Elektrorad: 35.- €

Fahrrad:

Fotos der Fahrräder

- 21-Gang-Fahrrad (Unisex) mit Komforteinstieg, Handbremsen und Freilauf: 80.- €
- Elektrofahrrad (mit Rücktrittbremse); Der zuschaltbare, nahezu lautlose Elektroantrieb unseres modernen Rades nimmt Ihnen einen Teil der Arbeit ab und verstärkt die Pedalkraft. So können nun auch Radler mit unterschiedlicher Fitness gemeinsam eine Radtour buchen. Steigungen werden spielend bewältigt; 180.- €

WICHTIG: bitte reservieren Sie E-Bikes frühzeitig, da diese nur in sehr begrenzter Anzahl (ca. 12-15 E-Bikes pro Schiff) verfügbar sind.

- Für Herren werden ab einer Körpergröße von 188 cm Herrenrahmen bereitgestellt

- Mitnahme eigenes Rad: 25.- €
- Mitnahme eigenes Elektrorad: 35.- €
- Es kann eine Leihfahrrad-Versicherung an Bord abgeschlossen werden:
7-/21-Gang Rad: ca. 15.- €
Elektrorad: ca. 50.- €
Die Versicherung beinhaltet:
 - Abdeckung von etwaigen Reparaturkosten und Ersatzteilen im Falle eines Unfalls
 - Versicherung gegen Diebstahl (wenn Fahrrad ordnungsgemäß abgeschlossen und gesichert)
 - Muss spätestens am Morgen des 1. Radtags abgeschlossen werden
- Selbstbehalt bei Diebstahl in Großstädten (Wien, Bratislava, Budapest):
 - MIT Versicherungsschutz:
7-/21-Gang Räder: 100.- €
Elektroräder: 500.- €
 - OHNE Versicherungsschutz:
7-/21-Gang Räder: 250.- €
Elektroräder 1500.- €
- Kinderräder, Kinderanhänger, Kindersitze, GPS auf Anfrage möglich.
- Alle Leihräder sind mit 1 geräumigen Packtasche, einer handlichen Lenkertasche und einer Luftpumpe ausgestattet. Außerdem erhalten Sie pro Kabine ein Service-Set mit Werkzeug und ein Fahrradschloss.
- Die Mitnahme eigener Fahrräder ist nur begrenzt möglich; eine Haftung für etwaige Schäden wird ausgeschlossen; 25.- € (Elektroräder: 35.- €), zahlbar vor Ort
- In Österreich besteht für Kinder bis 12 Jahre Helmpflicht!
- Fahrradhelme im Bordshop erhältlich

Anreise:

- mit dem Zug nach Passau Hbf und von dort mit dem Taxi weiter zur Anlegestelle (Kosten ca. 9.- €)
- mit dem Flugzeug nach München, von dort auf Wunsch kostenpflichtiger Transfer zum Hafen Passau oder einem Passauer Hotel (einfache Fahrt: 300.- €, Hin- und Rückfahrt: 600.- €, 1-8 Personen)
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Bestimmungen leider keine Sammeltransfers zur Verfügung stehen. Daher können momentan nur Privattransfers stattfinden.

Parken in Passau:

Wenn Sie mit dem eigenen Pkw anreisen, können Sie Ihr Auto für die Dauer der Reise in Passau auf einem versperrten Parkplatz (Freigelände) oder in einer Parkgarage abstellen. Zum/vom Schiff gibt es einen Transfer. Das Anmeldeformular für den Parkplatz erhalten Sie mit den Reiseunterlagen, die Bezahlung erfolgt vor Ort.

- Parkplatz in Passau inkl. Transfer zum Schiff und retour: 71,- €
- Parkgarage in Passau inkl. Transfer zum Schiff und retour: 83,- €

Kinderermäßigung:

- 0 - 2,99 Jahre -90 % (im separaten Babybett bei Belegung mit 2 vollzahlenden Erwachsenen in 2-Bett Kabine)
- 3 - 13.99 Jahre -20 % (in Kabine mit mindestens 1 Vollzahler)

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de